



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Richard Graupner AfD**
vom 09.05.2025

Haushaltssituation beim Polizeipräsidium Oberfranken

Die Haushaltssituation des Polizeipräsidioms (PP) Oberfranken ist dem Fragesteller vorliegenden Informationen zufolge dramatisch. Demzufolge wurde auch intern kommuniziert, dass in den nächsten Jahren mit einer Reihe von teils einschneidenden Einsparungen zu rechnen ist, unter denen auch – so die Informationen zutreffend sind – die öffentliche Präsenz und Wahrnehmbarkeit der Polizei leiden dürfte, mit ungewissen Folgen für das ohnehin seit Jahren sinkende Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung.

Ich frage die Staatsregierung, ob (und, wenn ja, in welchem Umfang) ihrem Kenntnisstand zufolge aufgrund der dramatischen Haushaltssituation beim PP Oberfranken folgende Einsparungen geplant sind.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Ist ein Nichtersatz für ausgefallene oder defekte Ausrüstungsgegenstände geplant? 2
 2. Ist ein Nichtersatz für beschädigte oder verunfallte Einsatzfahrzeuge geplant? 2
 3. Ist die Reduktion routinemäßiger auf lediglich anlassbezogene Streifenfahrten geplant? 2
 4. Ist die Rationierung von Mundstücken für Alkoholtests sowie von Drogentestkits geplant? 2
 5. Wie bewertet – so die Informationen zutreffend sind – die Staatsregierung vor allem die in Fragen 3 und 4 genannten Punkte im Hinblick auf die zu erwartenden Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der Bürger sowie die Entwicklung der tatsächlichen Sicherheitslage im Einzugsbereich des PP Oberfranken? 3
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 11.06.2025

Vorbemerkung:

Der Sachhaushalt der Bayerischen Polizei umfasst im Haushaltsjahr 2025 einschließlich Nachtragshaushalt ohne weitere Sondermittel für die Beschaffung der Hubschrauberflotte rund 518,5 Mio. Euro. Dieser Betrag entspricht in etwa dem Mittelansatz des Vorjahres 2024. Allerdings wurde im Haushaltsjahr 2025 für alle Ressorts die haushaltsgesetzliche Sperre von 10 auf 15 Prozent angehoben. Dies führt dazu, dass der Bayerischen Polizei im Ergebnis zunächst im ersten Kassenanschlag weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen als im Vorjahr. Unter Berücksichtigung dieser haushaltsgesetzlichen Sperre wurden sehr zeitnah die Mittel an die nachgeordneten Behörden der Bayerischen Polizei verteilt. Im Rahmen der Budgethoheit obliegt es in der Folge den einzelnen Behörden, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu wirtschaften. Sollten weitere Mittel nach erwarteten Teilfreistellungen zur Verfügung stehen, werden diese selbstverständlich an die Verbände der Bayerischen Polizei zeitnah ausgereicht. Dies ist allen Präsidien kommuniziert worden.

1. Ist ein Nichtersatz für ausgefallene oder defekte Ausrüstungsgegenstände geplant?

Das Polizeipräsidium Oberfranken ersetzt und repariert ausgefallene oder defekte Ausrüstungsgegenstände dort, wo es für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes notwendig ist.

2. Ist ein Nichtersatz für beschädigte oder verunfallte Einsatzfahrzeuge geplant?

Das Polizeipräsidium Oberfranken wird auch weiterhin Fahrzeuge dort nachersetzen, wo es der Dienstbetrieb zur Aufrechterhaltung erfordert.

3. Ist die Reduktion routinemäßiger auf lediglich anlassbezogene Streifenfahrten geplant?

Nein.

4. Ist die Rationierung von Mundstücken für Alkoholtests sowie von Drogentestkits geplant?

Mundstücke für Alkoholtests sowie Drogentestkits zählen begrifflich zu sog. Verbrauchsmaterial und werden daher stets im dienstbetrieblich notwendigen Umfang zur Verfügung stehen.

- 5. Wie bewertet – so die Informationen zutreffend sind – die Staatsregierung vor allem die in Fragen 3 und 4 genannten Punkte im Hinblick auf die zu erwartenden Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der Bürger sowie die Entwicklung der tatsächlichen Sicherheitslage im Einzugsbereich des PP Oberfranken?**

Die Einsatzfähigkeit der Bayerischen Polizei bleibt trotz der aktuellen Haushaltslage uneingeschränkt gewährleistet. Es werden keine Einsparungen im Kernbereich der polizeilichen Aufgabenwahrnehmung vorgenommen. Dies stellt sicher, dass die Polizei auch weiterhin in der Lage ist, ihre Aufgaben zum Schutz und zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Bayern zu erfüllen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.